



Kultur und Arbeit e.V.

Geschäftsstelle // office

Goethestr. 10
D-97980 Bad Mergentheim

Tel: +49-7931-5636374
Fax: +49-7931-992731
E-Mail: info@kultur-und-arbeit.de
www.kultur-und-arbeit.de

Hauptstadtbüro // Berlin office

Heilmannring 59 B, D-13627 Berlin
Tel: +49-30-54826547
Fax: +49-30-89634907
E-Mail: berlin@kultur-und-arbeit.de

Registergericht // Registry Court

Amtsgericht Mainz VR 40180
Steuernummer: 26/675/1102/4
Ust.IdNr. DE815014104



Wir sind Träger
von vertikult:
www.facebook.com/Vertikult

vertikult

Presseinformation vom 31.8.2018

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Medien,

drei Jahre lang hat Kultur und Arbeit e.V., Bad Mergentheim, das europäische Projekt EUROPETOUR koordiniert und geleitet. Darin wurden acht Qualifizierungsmodule für den Kulturtourismus im ländlichen Raum sowie „Leitlinien zur Nutzung Sozialer Medien“ entwickelt, die nun in sieben europäischen Sprachen zur Verfügung stehen: www.europetour.tips.

Kultur und Arbeit e.V. knüpfte in dem Vorhaben an Erfahrungen aus dem kulturtouristischen KIRA-Netzwerk (www.kiratour.de) an, welches seit 2011 Kultureinrichtungen und Tourismus aus dem Taubertal, Hohenlohe und dem Heilbronner Land vernetzt und qualifiziert.

Nachfolgend finden Sie dazu eine Presseinformation. Angefügt finden Sie zwei Bilder. Bildunterschriften und © finden sich am Ende der Presseinformation.

Vielen Dank für Ihr Interesse und eine redaktionelle Verwendung!

Freundliche Grüße,

Dr. Karin Drda-Kühn
(Geschäftsführerin / Projektleiterin)

31.8.2018

Vorstand // Executive Board

Univ. Prof. Prof. h. c.
Dipl.-Ing. Dietmar Wiegand
Dr. Johanna Leissner
Heidi Schumacher M.A.

Geschäftsführung // Managing Director

Dr. Karin Drda-Kühn

Bankverbindung // bank data

Kultur und Arbeit e. V.
Sparkasse Tauberfranken
Kontonummer: 1 077 429
BLZ: 673 525 65
IBAN: DE35 6735 2565 0001 0774 29
BIC: SOLADES1TBB



Kultur und Arbeit e.V.



Presseinformation 31.8.2018

Weiterbildung im Kulturtourismus für Tauberfranken

Mergentheimer Verein entwickelt Trainingsmodule im europäischen Team

Unter Leitung des Bad Mergentheimer Vereins „Kultur und Arbeit“ und in Zusammenarbeit mit der Touristikgemeinschaft Heilbronner Land entstanden gemeinsam mit acht europäischen Einrichtungen insgesamt neun Trainingseinheiten für Anbieter von kulturtouristischen Produkten und Dienstleistungen im ländlichen Raum. Die europäische Initiative EUROPETOUR unterstützt damit die ökonomische Erschließung des ländlichen Kulturtourismus in Tauberfranken.

Entwickelt wurde damit in den vergangenen drei Jahren ein **modulares Qualifizierungsprogramm für kulturelle und touristische Akteur/innen und Einrichtungen** im ländlichen Raum, um den Bedarfen und Wünschen von kulturinteressierten Gästen noch besser entgegen zu kommen. Zudem sollen damit die Möglichkeiten Sozialer Medien besser genutzt werden. Darin geht es beispielsweise um die Positionierung touristischer Produkte und Dienstleistungen, Marketingstrategie und -planung, Vertriebs- und Verkaufskanäle, Kommunikationsstrategie und -planung, Vernetzung und Kooperation, Finanzplanung sowie die Entwicklung eines Businessplans.

Trainingsmodule für den europäischen Tourismusmarkt

Die Trainingsmodule stehen in Deutsch, Englisch, Spanisch, Rumänisch, Bulgarisch, Italienisch und Polnisch kostenfrei auf www.europetour.tips zur Verfügung und werden in acht europäischen Regionen bereits erfolgreich zur Weiterqualifizierung eingesetzt.

Neben Kultur und Arbeit arbeiteten die europäischen Regionen und Länder Bukowina (Rumänien), Bulgarien, Heilbronner Land (Deutschland), Kantabrien (Spanien), die Marken (Italien) sowie das europaweite Netzwerk „Future for Religious Heritage“, das deutsche kulturtouristische KIRA-Netzwerk für Heilbronn-Franken, das deutsch-polnische Netzwerk „Klosterland“ und das österreichische Netzwerk „Kreativ Reisen Österreich“ an der Entwicklung mit.



-2-

„Wir sind stolz darauf, an den Trainingseinheiten mitgewirkt zu haben, denn damit konnten wir Erfahrungen aus unserer Region einbringen und so sicher stellen, dass wir mit den Trainingseinheiten genau dort ansetzen, wo wir Weiterbildung brauchen und dies sofort praxisnah einsetzen können“, so Karin Drda-Kühn, Projektleiterin und Geschäftsführerin von Kultur und Arbeit.

Soziale Medien als Schwerpunkt der kulturtouristischen Weiterbildung

Ein eigener „Leitfaden zur Nutzung Sozialer Medien im ländlichen Kulturtourismus“ gibt praktische Tipps zum erfolgreichen Einsatz Sozialer Medien im ländlichen Kulturtourismus und wertet Erfolgsfaktoren bereits bestehender guter Beispiele aus ganz Europa aus. Der europäische Leitfaden basiert auf einem deutschsprachigen Leitfaden, der 2011 – 2013 im kulturtouristischen KIRA-Netzwerk von Kultur- und Tourismuseinrichtungen sowie Kommunen in Heilbronn-Franken erarbeitet wurde. Für Karin Drda-Kühn ist dieser Leitfaden besonders wichtig: „Gerade die Sozialen Medien können uns bei der Gästegewinnung und Gästezufriedenheit sehr unterstützen, aber wir brauchen für den professionellen Einsatz spezielle Kenntnisse, die uns EUROPETOUR nun liefert.“

Der EUROPETOUR-Initiative wurde von der Europäischen Kommission zwischenzeitlich das **Siegel für das Europäische Kulturerbejahr** verliehen – eine Auszeichnung für Vorhaben, die sich für den Kulturerbe-Erhalt einsetzen. „Über dieses Zeichen europäischer Wertschätzung sind wir natürlich in Tauberfranken besonders stolz“, so Karin Drda-Kühn.

Weitere Infos, Texte- und Bildmaterial:

Dr. Karin Drda-Kühn – Geschäftsführerin Kultur und Arbeit e.V.,
Goethestr. 10, 97980 Bad Mergentheim
Tel. +49-7931-56 36 374, Fax +49-7931-99 27 31,
E-Mail: info@kultur-und-arbeit.de , Internet: www.kultur-und-arbeit.de

Links:

www.europetour.tips
www.kultur-und-arbeit.de

Hashtags:

#EuropeTourTips
#EuropeForCulture



-3-

Bildvorschläge (die Bilder finden sich angehängt)



Kulturellen Besucherinteressen besser entgegen kommen

© Europetour



Das Europetour-Team mit Vertreter/innen aus Tauberfranken

© Europetour